

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 83

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 90  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 90  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Règlement d'exécution de la loi du 23 juin 1944 sur la concession des distilleries domestiques. Regolamento d'esecuzione della legge del 23 giugno 1944 su la concessione delle distillerie domestiche.

Turquie: Réintroduction de la prime de change sur le franc suisse.

Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

## Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

### Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betreten.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (269<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Feihl J. E. & Co., Fabrikation und Vertrieb von Sägemehlbriketts, mit Sitz Kreuzstrasse 82, in Zürich 7.

Datum der Konkureröffnung: 22. Februar 1945.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 28. März 1945, nachmittags 14 Uhr 30, im Restaurant Hottingerplatz, Wilfriedstrasse 19, in Zürich 7. Eingabefrist: bis 21. April 1945.

### Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

#### Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (342)

Fallimento N. 1/1945.

Fallito: Piffaretti Luigi, fu Pietro, sarto, Chiasso.  
Si rende noto che è deposta la graduatoria presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza.  
Le azioni di contestazione della stessa dovranno essere introdotte davanti la autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla data di questa pubblicazione.  
In caso contrario, la graduatoria si riterrà come riconosciuta.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

#### Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg, Chur (343/4)

Gemeinschuldner:

- a) Lohrer Karl senior, Arosa;
- b) Mazzoleni Josef, Baumeister, Arosa.

Datum der Schlusserklärung: 5. April 1945.

### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

#### Ct. de Genève Cour de justice de Genève (345)

Par arrêt du 9 avril 1945, la première section de la Cour de justice a prononcé la révocation de la faillite de la

Société pour le développement de mines et d'entreprises sidérurgiques,

Rue de la Rôtisserie 2, à Genève.

La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens et réhabilitée conformément à la loi.

Cour de justice de Genève:  
A. Kramer, greffier.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

#### Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (331<sup>1</sup>)

Débiteur: Grenier Léon, chapelier, domicilié à St-Mier.

Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1945.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Marcel Moser, notaire, à St-Mier.

Délai pour les productions: 30 avril 1945.

Assemblée des créanciers: mercredi 23 mai 1945, à 15 heures, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Mier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée, en l'étude du commissaire.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

#### Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur-Altstadt (346)

Im Nachlassverfahren der Fräulein Wittmer Ella, Modehaus Elwi, Marktgasse 1, in Winterthur, hat das Bezirksgericht Winterthur durch Beschluss vom 6. April 1945 die Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis 6. Juni 1945, verlängert.

Winterthur, den 9. April 1945.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. P. Schmid, Rechtsanwalt.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (339)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat die Verhandlung über den von Holenstein Hans, Bäckermeister, Schaffhauserstrasse 165, Zürich 6, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. A. Lang, Bahnhofstrasse 24, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag festgesetzt auf Freitag den 4. Mai 1945, 15 Uhr, Zimmer Nr. 219 des Bezirksgebäudes, Badenerstrasse 90, Zürich 4.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Schuldners werden hiemit auf diesen Termin eingeladen. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen. Akteneinsicht bis 28. April 1945 auf Zimmer Nr. 214.

Zürich, den 4. April 1945. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Zipkes.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG. 306, 308, 317) (L.P. 306, 308, 317)

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance, Genève (340)  
Par jugement du 19 mars 1945, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre la

Société pour le développement de mines et d'entreprises sidérurgiques, société anonyme établie à Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, le Tribunal a inpartim aux créanciers dont les créances ont été contestées, un délai de 20 jours pour introduire action conformément à l'article 310 L.P.D.

Tribunal de première instance de Genève:  
J. Gavard, cis-greffier.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Lenzburg (341)

Dem Elmoso, Atelier für Damen- und Herren-Bekleidung, Hardy Löhner,

in Meisterschwanden, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag hat das aargauische Obergericht mit Entscheid vom 16. März 1945 die gerichtliche Genehmigung versagt.

Lenzburg, den 5. April 1945. Im Namen des Bezirksamts, der Präsident: Irmiger; der Gerichtsschreiber i. V.: E. Haupt.

**Notstundung — Sursis extraordinaire**

(Verordnung des BR vom 24 Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

**Ct. de Genève** Tribunal de première instance, Genève (347)  
Refus de sursis extraordinaire

Par jugement du 8 mars 1945, le Tribunal a refusé d'accorder à Wiesner Jean-Paul,

pension «Adia», Boulevard des Tranchées 24, à Genève, représenté par sa curatrice Me<sup>lle</sup> Emilie Wiessner, Boulevard des Tranchées 24, à Genève, le bénéfice du sursis extraordinaire prévu à l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.

Tribunal de première instance de Genève:  
J. Gavard, cis-greffier.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

Zürich — Zurich — Zurigo

5. April 1945.

**Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 230 vom 30. September 1944, Seite 2170). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 6 000 000 durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 8 000 000 erhöht, eingeteilt in 16 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Fritz Leuthold ist nicht mehr Direktor. Er ist nun Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

5. April 1945.

**C.G.E. Société Anonyme de Vente de la COMPAGNIE GÉNÉRALE D'ÉLECTRICITÉ DE PARIS**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 874). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 1945 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Rüschlikon verlegt. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und Vertrieb, auf eigene Rechnung und vertretungsweise, industrieller Erzeugnisse, insbesondere von Produkten der Compagnie Générale d'Electricité (C.G.E.), Paris, und der ihr angeschlossenen Gesellschaften sowie Beteiligungen an andern Unternehmungen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Bahnhofstrasse 51.

5. April 1945. Maschinen usw.

**Gebrüder Sülzer, Aktiengesellschaft**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1945, Seite 293), Maschinenfabriken usw. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung, ist erteilt an Dr. Alfred Buri, von Burgdorf, und an Friedrich Eichler, von Riggisberg (Bern), beide in Winterthur. Die unterschrittsberechtigten Personen zeichnen je zu zweien.

5. April 1945. Immobilien usw.

**Genossenschaft «Eleda»**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1940, Seite 261), Immobilien usw. Walter Schenk, von und in Schaffhausen, Vizepräsident des Vorstandes, führt nun Einzelunterschrift.

5. April 1945.

**Handelszeitung und Finanzrundschau A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1944, Seite 1006). Dr. René Baschy, von Glarus, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter des Verwaltungsrates und führt Einzelunterschrift.

5. April 1945. Woll- und Seidenstoffe.

**Heldy Meier**, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1944, Seite 113), Handel mit Woll- und Seidenstoffen. Die Inhaberin heisst infolge Heirat Hedwig Adelheid Angst, geborene Meier, und ist Bürgerin von Wil (Zürich). Ihr Ehemann Walter Angst, mit welchem sie in Gütertrennung lebt, hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

5. April 1945. Konfiserie, Waffeln.

**J. Guallini**, in Wallisellen (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 771), Konfiserie; Waffelfabrik. Die Prokura von Hans Riniker ist erloschen.

5. April 1945.

**Interna Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1944, Seite 2241). Das Geschäftslokal befindet sich nun Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1.

5. April 1945. Buchführungsmaterialien.

**Adolph Diethelm**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Diethelm, von Laehen (Schwyz), in Zürich 11. Handel mit Buchführungsmaterialien. Viktoriastrasse 52.

5. April 1945. Wagnerci, Sägerei, Holzhandlung.

**K. Gehring & Sohn**, in Eglisau. Unter dieser Firma sind Konrad Gehring und Arthur Gehring, beide von Buchberg (Schaffhausen), in Eglisau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Wagnerci, Sägerei und Holzhandlung. In Seglingen.

5. April 1945. Kosmetische Artikel und Präparate.

**Hallauer & Achermann, Taza-Versand**, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Siegfried Hallauer, von Suhr (Aargau), in Zürich 5, und Gottlieb Achermann, von Richenthal (Luzern), in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1945 ihren Anfang nahm. Vertrieb von kosmetischen Artikeln und Präparaten Marke «Taza». Limmatstrasse 212.

5. April 1945. Baumaschinen, Rollmaterial.

**J. & W. Spühler**, in Affoltern am Albis. Unter dieser Firma sind Jakob Spühler und Walter Spühler, beide von Wasterkingen, in Affoltern am Albis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1945 ihren Anfang nahm. Herstellung von Baumaschinen und Rollmaterial. Im Grund.

6. April 1945. Damenberufsschürzen usw.

**Dutli, Dlsler & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2645), Fabrikation von Damenberufsschürzen usw. Der Kommanditär Werner Dutli ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 in die Gesellschaft eingetreten Kurt Leonhardt, von und in Zürich. Er führt Einzelprokura.

6. April 1945. Bodenreinigungsapparate usw.

**Berger & Co.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 219 vom 16. September 1939, Seite 1930), Fabrikation von und Handel mit Bodenreinigungsapparaten usw. Diese Kollektivgesellschaft ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Teilnehmer Karl Berger, von Basel und Arlesheim (Basel-Land), nun in Zürich 8, und Heinrich Maechler-Heer, von Altendorf (Schwyz), nun in Zollikon; Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist Maria Alice Berger, geborene Krauer, von Basel und Arlesheim (Basel-Land), in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Karl Berger. Die Kommanditsumme wird aus Sondergut geleistet.

6. April 1945. Gerberei usw.

**Gebr. Ryffel**, Kollektivgesellschaft, in Wetzikon (SHAB. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685), Gerberei, Häute und Felle usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kommanditgesellschaft «Ryffel & Co.», in Wetzikon, übernommen.

6. April 1945. Gerberei, Felle.

**Ryffel & Co.**, in Wetzikon. Unter dieser Firma sind Bruno Ryffel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Ryffel, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von und in Wetzikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Ryffel», in Wetzikon, übernimmt. Gerberei und Fellhandlung. In Oberwetzikon.

6. April 1945.

**Personalfürsorge der Graphischen Anstalt H. Vontobel, Feldmeilen**, in Meilen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 5. März 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «H. Vontobel», in Meilen, und ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, Krankheit und Arbeitslosigkeit. Ausserdem können an die Angestellten und Arbeiter der genannten Firma bei unverschiedener Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Heinrich Vontobel sen., von und in Meilen, Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift je mit Heinrich Vontobel jun., von und in Meilen; Margrit Vontobel, von und in Meilen; Karl Klenk, von und in Meilen, oder Bernhard Meister, von und in Zürich; alle Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: in Feldmeilen, bei der Firma H. Vontobel.

6. April 1945.

**Simon und Cécile Meyer-Fonds**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. März 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal (Angestellte, Arbeiter, Reisevertreter) der Firma «Meyer & Co.», in Bremgarten (Aargau), insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, Militärdienst, Alter oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. René Meyer, von Lengnau (Aargau), in Zürich, führt als derzeit einziges Mitglied des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: Usterstrasse 19, in Zürich 1, bei René Meyer.

6. April 1945.

**«Pla-Pla» Plakat-Platzierungs-Gesellschaft**, in Zürich 10, Genossenschaft (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1935, Seite 1154). Mit Beschluss vom 24. März 1945 hat die Generalversammlung die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Glaskunst**. Zweck der Genossenschaft ist jetzt die Herstellung und der Vertrieb von Glasplakaten, Glasschildern und Glasreklameartikeln. Neues Geschäftsdomizil: Sihlquai 65, in Zürich 5.

6. April 1945.

**Schlessplatz-Genossenschaft Höngg**, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 146). Hans Grossmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Otto Kurzmeyer, von Zürich und Luzern, in Zürich, als Kassier (Quästor). Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift.



6. April 1945.

**Personalfürsorgestiftung der Firma C. & R. Nyffenegger**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1464). Robert Nyffenegger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das neue Mitglied des Stiftungsrates Paul Haug, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, führt Einzelunterschrift.

6. April 1945. Papier, Geschäftsbücher usw.

**Rudolf Furrer Söhne Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1943, Seite 677), Handelsgesellschaft mit Papier, Geschäftsbüchern usw. Kollektivprokura ist erteilt an Werner Hch. Furrer, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

6. April 1945. Maschinen usw.

**Eupafric A.-G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2426), Maschinen usw. Dr. Werner Hausheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6. April 1945. Herren- und Damenschneiderei, Stoffe.

**Anton Bruhin**, in Rüti (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2475). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Herren- und Damenschneiderei (Mass und Konfektion), Handel mit Stoffen.

6. April 1945. Pumpen, Akkumulatoren usw.

**H. Hürlimann**, Dipl. Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1944, Seite 1974), Vertretungen in Pumpen und Akkumulatoren, Ingenieurbureau. Die Firma verzeigt als Geschäftsdomizil: Werdstrasse 13.

6. April 1945. Fahrzeugpatente und -lizenzen aller Art usw.

**Moto A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2474), Patente und Lizenzen über Fahrzeuge aller Art usw. Das Geschäftslokal befindet sich Schulhausstrasse 5, in Zürich 2, beim Verwaltungsrat Dot Straub.

6. April 1945. Uhren.

**Rudolf A. Wolf**, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1945, Seite 401), Uhren en gros und en détail. Die Firma lautet nun **Rudolf A. Wolf, Swimotec-Watch**. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse 83.

6. April 1945. Kunstverlag, Musikinstrumente.

**Marie Goeltz-Lochmann**, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1943, Seite 530), Kunstverlag. In den Geschäftsbereich wurde aufgenommen: Handel mit Musikinstrumenten.

6. April 1945. Wein.

**Werner Homberger**, in Zürich (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2185), Weinhandlung. Neues Geschäftslokal: Albisriederstrasse 22.

6. April 1945. Baugeschäft.

**Itel & Wepfer**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1944, Seite 815), Baugeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «**Alfred Wepfer**», in Zürich, übernommen.

6. April 1945. Baugeschäft.

**Alfred Wepfer**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Wepfer, von Oberstammheim, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «**Itel & Wepfer**», in Zürich 1. Einzelprokura ist erteilt an Martha Wepfer, geborene Kämpf, von Oberstammheim, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon. Baugeschäft. Fraumünsterstrasse 14.

6. April 1945.

**Dreschgenossenschaft Hochfelden-Willenhof**, in Hochfelden (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1942, Seite 1749). Albert Keller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Florian Jörg, von Wolfenschiessen, in Hochfelden. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

6. April 1945.

**Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 295 vom 18. Dezember 1942, Seite 2873). Oskar Fink ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als 1. Aktuar gewählt Werner Hilpert, von und in Winterthur. Der Präsident führt je mit dem 1. Aktuar, dem 1. Kassier oder mit dem bauleitenden Architekten Kollektivunterschrift.

6. April 1945. Textilwaren.

**M. Bachmann**, in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 836), kosmetische Artikel. Infolge Verhehlung wird der Familienname der Firmainhaberin abgeändert in Kaufmann. Die Firma lautet nun **Martha Kaufmann, Texco**. Die Inhaberin Martha Kaufmann, geborene Bachmann, ist wie bisher Bürgerin von Knutwil (Luzern) und wohnt in Zürich 1. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Die Firma verzeigt als nunmehrigen Geschäftsbereich: Handel en gros mit «**Texco**»-Textilwaren. Neues Geschäftslokal: Mühlegasse 29.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

4. April 1945. Autos usw.

**Konrad Fischer**, in Luzern, Automobil- und Motorenreparaturwerkstätte, Automobilzubehör (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1941, Seite 2134). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. April 1945. Gasthaus.

**Robert Bucher**, in Escholzmatt, Gasthaus zum Löwen (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1342). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. April 1945. Küchenmaschinen usw.

**Albert Dudli**, in Luzern (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 142). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Maschinelle Grossküchen-Einrichtungen, Universal-Kombinationen, Konditorimaschinen, Kartoffelschälmaschinen, und als Domizil: Haldenstrasse 5/7.

7. April 1945. Baugeschäft usw.

**Hans Gut**, in Grosswangen. Inhaber der Firma ist Hans Gut, von Mauensee, in Grosswangen. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

7. April 1945. Metzgerei usw.

**Hans Doggwiler**, in Luzern, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1460). Der Inhaber ist Bürger von Luzern. Das Verkauflokal Kellerstrasse 25 wurde aufgegeben.

## Uri — Uri — Uri

29. März 1945.

**Ernst Lächli, Fischerei**, in Flüelen. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Lächli-Schäbli, von Remigen, in Flüelen. Fischerei und Handel mit Fischen.

29. März 1945.

**Darlehenskasse Bürglen (Uri)**, in Bürglen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1925, Seite 1129). Der bisherige Präsident Josef Baumann ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Generalversammlung vom 11. März 1945 wählte zum Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten Johann Gisler, von und in Bürglen (Uri), zum Vizepräsidenten Johann Aschwanden, von Isenthal, in Bürglen (Uri), und als Aktuar Johann Arnold, von und in Bürglen (Uri). Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Josef Planzer ist erloschen.

## Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

6. April 1945. Mülerei, Bäckerei usw.

**Geschwister Hess z. Mühle**, in Alpnach, Mülerei, Bäckerei, Spezerei-handlung, Landesprodukte und Landwirtschaft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1944, Seite 1678). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1945 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «**H. Hess z. Mühle**», in Alpnach, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma übernommen.

6. April 1945. Mülerei, Bäckerei usw.

**H. Hess z. Mühle**, in Alpnach. Inhaber der Einzelfirma ist Hermann Hess, von Engelberg, in Alpnach. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «**Geschwister Hess z. Mühle**», in Alpnach, übernommen und erteilt Einzelprokura an die Ehefrau des Inhabers, Lina Hess-Bureh. Mülerei, Bäckerei, Kolonialwaren, Landesprodukte und Landwirtschaft.

6. April 1945. Metzgerei usw.

**W. Jakob**, in Lungern. Inhaber der Einzelfirma ist Walter Jakob, von Sarnen, in Lungern. Metzgerei und Wursterei.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

7. April 1945.

**Darlehenskasse Dallenwil**, in Dallenwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1932, Seite 1871). Johann Niederberger ist als Vizepräsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Niederberger, von und in Dallenwil, bisher Aktuar, ist zum Vizepräsidenten, und Josef Joller, von und in Dallenwil, ist zum Aktuar gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

## Glarus — Glaris — Glarona

7. April 1945. Veredlung von Textilien.

**Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie**, in Leuggelbach, Bleicherei, Färherei und Appretur (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1944, Seite 1130). In der Generalversammlung vom 23. März 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 280 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 240 Inhaberaktien zu Fr. 500. Nach Verzicht der Inhaber der bisherigen Prioritätsaktien auf ihre statutarischen Vorrechte sind sämtliche Aktien in Rechten und Pflichten gleichgestellt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Firma lautet nun: **Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Co**. Zweck der Gesellschaft ist die Veredlung von Textilien aller Art und verwandter Artikel. Sie kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst.

7. April 1945.

**Aktiengesellschaft für Montanwerte**, in Glarus (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 292). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Januar 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 800 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 200 auf jede der 1000 Aktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 800. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Artikel 734 OR. wurde durch öffentliche Urkunde vom 3. April 1945 festgestellt.

7. April 1945. Nahrungs- und Genussmittel.

**Glarona A. G. (Glarona S. A.) (Glarona Ltd.)**, in Mitlödi, Fabrikation von Nahrungs- und Genussmitteln, Beteiligung an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1945, Seite 427). Die Firma ist in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1945 abgeändert worden in: **Nurica A. G. (Nurica S. A.) (Nurica Ltd.)**.

## Zug — Zoug — Zugo

6. April 1945.

**Brennerei Gartenstrasse A.-G.**, in Zug (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 71). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Jakob E. Hottinger ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer und einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Emil Landtwing, von und in Zug. Er führt Einzelunterschrift.

7. April 1945. Waren aller Art.

**Dabo A.-G. (Dabo S. A.) (Dabo Ltd.)**, in Zug. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten und Gründungsprotokoll vom 28. März 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Fabrikaten, Produkten und Waren aller Art, die Übernahme von Vertretungen und die Verwertung von Immaterialgüterrechten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan der Gesellschaft ist, oder durch eingeschriebene Briefe, sofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist gegenwärtig Dr. Arnold Hauser, von Winterthur, in Herliberg. Er führt Einzelunterschrift. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Martin Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), in Zug. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich Alpenstrasse 12.

7. April 1945. Apparate, Instrumente usw.

**Landis & Gyr A.-G.**, in Zug (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 64), Fabrikation von Apparaten, Instrumenten usw. Die Prokura des Henry Müller ist erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4 avril 1945. Maçonnerie, peinture, etc.

**M. Trezzini et A. Savary**, à Bulle. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société en nom collectif, dès le 1<sup>er</sup> avril 1945, dont les associés sont:



Marcel Trezzini, de Sessa (Tessin), à Bulle, et Auguste Savary, de et à Riaz. Procuration individuelle est conférée à Olga Grossenbacher, de Hasle-Rüegsau, à Bulle. Maçonnerie, gypserie et peinture. Rue St-Denis. 6 avril 1945.

**Société mutuelle de secours en cas de décès du personnel employés et ouvriers de la fabrique Nestlé, à Broc, à Broc.** Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre XXIX<sup>e</sup> du CO. Elle a pour but d'accorder à la famille ou aux ayants droit d'un associé décédé une allocation au décès. Les statuts portent la date du 4 avril 1945. La responsabilité personnelle des membres est exclue. Les publications de la société sont faites dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg » et, si la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. L'administration est composée de: Louis Ducrest, de Chardonne (Vaud), à Broc, président; Bernard Lingg, de Grossdietwil (Lucerne), à Broc, et Robert Bays, de Riaz (Fribourg), à Epagny. Le secrétaire/caissier, qui ne fait pas partie du conseil, est André Jaqueroud, de et à Broc. Bureau: Usine Nestlé.

#### Bureau de Fribourg

7 avril 1945. Combustibles.  
**Curt Eggmann, à Fribourg, combustibles, gros et détail (FOSC. du 25 mars 1942, n° 69, page 687).** La maison confère procuration individuelle à Max Bruderer, fils de Jacob, de Trogen (Appenzell Rh. ext.), à Fribourg.

#### Bureau Murten (Bezirk See)

6. April 1945. Konfektion, Tuch.  
**Willy Winzenried, in Murten.** Inhaber dieser Firma ist Willy Winzenried, Sohn des Fritz, von Belp, in Murten. Konfektion und Tuchhandlung. Hauptstrasse 45.

#### Bureau de Romont (district de la Glâne)

Rectification.  
**Charles Mussiller, à Romont (FOSC. du 10 mars 1945, n° 58, page 570).** L'inscription est rectifiée en ce sens que la raison est radiée non ensuite de cessation de commerce, mais parce que le titulaire n'atteint pas le chiffre d'affaires minimum (art. 54 ORC.).

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Bucheggberg

6. April 1945. Sägerei usw.  
**Alexander Mollet & Sohn, in Unterramsern, Sägerei mit Zimmerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1932, Seite 3067).** Infolge des am 31. Oktober 1944 erfolgten Todes des Alexander Mollet ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven wurden vom Gesellschafter « Adolf Mollet », als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Unterramsern, übernommen.

6. April 1945. Sägerei, Zimmerei.  
**Adolf Mollet, in Unterramsern.** Inhaber der Firma ist Adolf Mollet, Alexanders sel., von und in Unterramsern. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Alexander Mollet & Sohn », in Unterramsern, übernommen. Sägerei mit Zimmerei.

##### Bureau Olten-Gösgen

7. April 1945. Möbel.  
**Fritz Hirschi-Suter, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1944, Seite 2654).** Die Firma hat ihren Sitz nach Olten verlegt. Inhaber ist Fritz Hirschi-Suter, von Rüegsau (Bern), in Zürich, ab 15. April 1945 in Trimbach wohnhaft. Möbelhandlung. Bahnhofstrasse 47.

7. April 1945. Weine usw.  
**Zeier & Co., in Olten, Handel mit Weinen, Likören, alkoholfreien Getränken und Flaschen, infolge Konkurses aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1944, Seite 2295).** Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

##### Bureau Stadt Solothurn

6. April 1945. Hoch- und Tiefbau.  
**Willy Stüdel's Wwe., in Solothurn.** Inhaberin der Einzelfirma ist Viktoria Wilhelmine Stüdel, geb. Morach, Witwe des Willy sel., von und in Solothurn. Hoch- und Tiefbau. Zuchwilerstrasse 63.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

16. März 1945. Strümpfe, Wäsche und Modewaren.  
**W. Schweizer & Co., in Basel (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 819).** Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die « Ria gut im Strumpf A.G. », in Basel.

16. März 1945. Textilien, Modeartikel usw.  
**Ria gut im Strumpf A.G., in Basel.** Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 27. Februar 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilien, Modeartikeln und Waren aller Art, insbesondere die Übernahme und Fortführung des Betriebes der erloschenen Kollektivgesellschaft « W. Schweizer & Co. », in Basel. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 vollbezahlte Inhaberaktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « W. Schweizer & Co. ». Gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1944 betragen die Aktiven Fr. 281 507.43, die Passiven Fr. 232 852.04. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 48 655.44 erhält ein Aktionär 48 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 655.44. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltung aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Wilhelm Schweizer-Heilig, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 4.

5. April 1945.  
**Meter-Liechti A.G. Sand- & Schotterwerk, in Basel (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1943, Seite 215).** Das Domizil befindet sich nun Casinostrasse 8.

5. April 1945. Werkzeuge usw.  
**Metafil R. Marchand, in Basel (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1945, Seite 302), Handel mit Werkzeugen usw.** Der Inhaber ändert die Firma ab in Omeba R. Marchand.

5. April 1945. Architekturbureau.  
**Oberle & Diener, in Basel.** Josef Oberle-Stocker und Marcus Diener-Chwat, beide von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1942 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Architekturbureau. Marktplatz 6.

5. April 1945. Chemische Produkte usw.

**M. Künzli & Co., in Basel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 374).** Die Kommanditistin und Prokuristin Elisabeth Studer heisst infolge Verheiratung nun Elisabeth Künzli-Studer; sie ist Bürgerin von Basel und lebt mit ihrem Ehemanne, dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Künzli, in Gütertrennung. Das Domizil wurde verlegt nach Palmenstrasse 18.

6. April 1945.  
**Fürsorgefonds für die Angestellten der Ruhr & Saar-Kohle A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1943, Seite 1946).** Durch Urkunde vom 20. März 1945 wurde das Statut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. März 1945 abgeändert. Die Stiftung hat zum Zweck die Ausrichtung von Zuwendungen an Angestellte der « Ruhr- und Saar-Kohle A.G. », in Basel, sowie an diejenigen der « Hochrhein Lagerungs-Aktiengesellschaft », in Birsfelden, welche durch Alter, Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen ganz oder teilweise arbeitsunfähig geworden sind, sowie an Witwen und Waisen von solchen Angestellten.

6. April 1945. Patentverwertung usw.  
**Homogen A.G., in Basel, Patentverwertung (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1940, Seite 1868).** Die Firma hat ihren Sitz nach Dornach verlegt (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1945, Seite 711/2) und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

6. April 1945. Liegenschaften.  
**Genossenschaft Lyceumhaus, in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2220).** Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Emilie Stükelberg-Merian infolge Todes und Maria Magdalena Friedel-Riedner; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: May Hagenbach und Johanna Matthaei, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien mit der Präsidentin oder der Vizpräsidentin.

6. April 1945. Import/Export usw.  
**Schloz, Weisskopf & Co., in Basel (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 670).** Die Kommanditgesellschaft hat ihr Domizil verlegt nach Steinvorstadt 69.

6. April 1945.  
**G. Cueni, Cuba-Wäsche, in Basel.** Inhaber dieser Einzelfirma ist Gerhard Anton Cueni, von Röschenz, in Laufen, mit seiner Ehefrau Gertrud, geborene Jecker, in Gütertrennung lebend. Handel mit Damenunterwäsche. Aeschengraben 8.

6. April 1945. Spedition usw.  
**Goth & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1942, Seite 742).** Zu Vizedirektoren wurden ernannt die bisherigen Prokuristen Rudolf Brian und Carl Kirchhofer; sie zeichnen wie bisher zu zweien.

6. April 1945. Auskunft, Inkasso usw.  
**Gass & Co., in Basel.** Die Kommanditgesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1942, Seite 375, publiziert worden ist, wird als Gesellschaft in Liquidation wieder eingetragen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Gass-Steffani. Inkasso-, Auskunft- und Verwaltungsbureau. Steinvorstadt 26 (Schweiz. Verband Creditreform).

6. April 1945. Kaffeemaschinen usw.  
**Fen A.G., in Basel, Kaffeemaschinen usw. (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1937, Seite 2666).** Die Firma hat ihren Sitz nach St. Gallen verlegt (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1945, Seite 747) und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

6. April 1945. Hygienische und technische Spezialitäten.  
**Paris & Cie., Renovit-Vitillo-Produkte, in Basel (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1936, Seite 1754).** Die Kommanditgesellschaft hat ihr Domizil verlegt nach Wattstrasse 21.

6. April 1945. Hotel.  
**Joseph Jenny-Reinhard, in Basel, Hotelbetrieb (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1384).** Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. April 1945. Tinten, Farben usw.  
**Briner & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Tinten, Farben usw. (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2283).** Konrad Ehrensperger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen. Neu sind der Gesellschaft als Kommanditäre beigetreten dessen Enkel Walter Briner und Max Briner, beide von Zürich, in St. Gallen, mit einer Kommanditsumme von je Fr. 5000. Die Kommandite ist bar und voll einbezahlt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

5 aprile 1945. Farmacia.  
**Marlo Calanchini, a Paradiso.** Titolare è Mario Calanchini, fu Carlo, da Lugano, suo domicilio. Farmacia. Via Geretta 2.

##### Distretto di Mendrisio

5 aprile 1945.  
**Società Anonima Antonio Fontana Manifattura Tabacchi, in Chiasso (FUSC. del 24 dicembre 1936, n° 302, pagina 3028).** Con decisione assembleare del 21 marzo 1945, la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 300 000 a fr. 100 000 mediante emissione di 70 nuove azioni nominative da fr. 1000 cadauna, intieramente liberate mediante compensazione di crediti verso la società stessa. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è attualmente di fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, intieramente liberate.

5 aprile 1945. Prodotti chimici, ecc.  
**La Sintetica S.A., in Chiasso, fabbricazione e vendita di prodotti chimici e farmaceutici (FUSC. del 15 luglio 1935, n° 162, pagina 1816).** Adriano Ruffoni e Gianfranco Ruffoni, di Arturo, da Paradiso, in Chiasso, sono stati nominati procuratori, con firma individuale.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

6 avril 1945.  
**Société de la Laiterie de Huëmoz, à Huëmoz, société coopérative (FOSC. des 30 juin 1900 et 12 septembre 1944).** Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1944, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 avril 1945. Hôtel.

Berthe Pasche, à Leysin-Feydey, Hôtel de la Gare (FOSC. du 26 mai 1942, n° 120, page 1195). La titulaire Berthe Pasche est épouse d'Ernest Ribi, de Tägerwilien, Triboltingen et Ermatingen (Thurgovie), à Leysin, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La raison est modifiée en celle de Berthe Ribi-Pasche.

#### Bureau de Lausanne

6 avril 1945. Menuiserie, etc.

O. Cachin, à Lausanne. Le chef de la maison est Osear-Henri Cachin, allié Fazan, de Scigneux (Vaud), à Lausanne. Menuiserie-ébénisterie. Rue de la Grotte 1.

6 avril 1945. Immeubles.

Rodoscaix S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 30 décembre 1939). Le bureau est transféré Chemin du Trabandan 13, chez Edmond Perriraz.

6 avril 1945. Carrosserie automobile.

Mischler & Bovard, à Renens, carrosserie automobile, société en nom collectif (FOSC. du 11 août 1944, page 1823). La société est dissoute depuis le 31 mars 1945. L'actif et le passif sont repris par la maison « Roger Mischler », à Renens. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

6 avril 1945. Carrosserie automobile.

Roger Mischler, à Renens. Le chef de la maison est Roger Mischler, de Wahlern (Berne), à Crissier, qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Mischler & Bovard », à Renens, dissoute et radiée. Carrosserie automobile. Rue du Simplon 3.

6 avril 1945. Lunetterie, bijouterie, etc.

Eugène Wehrli, à Lausanne. Le chef de la maison est Eugène Wehrli, allié Burnier, de Berg (Thurgovie), à Lausanne. Représentation, importation, exportation en lunetterie, optique, bijouterie fantaisie, articles à raser, nouveautés, etc. Avenue Fraisse 9.

6 avril 1945.

Bolomey-Fourneur, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis-Ernest Bolomey, de St-Légier (Vaud), à Lausanne. Achat, confection et vente de fourrures. Rue de Bourg 37.

6 avril 1945. Bijouterie, etc.

« Créations Yamilé » P. Guberan, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul Guberan, allié Delacrétaz, de et à Lausanne. Fabrication, vente et représentation d'articles de nouveautés et fantaisie en bijouterie légère. Fleurettes 3.

6 avril 1945. Charcuterie.

Charles Bergonzo, à Lausanne, charcuterie (FOSC. du 23 février 1925). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

#### Bureau d'Orbe

6 avril 1945. Pierres fines.

Ch. Guignard-Leresche, à Croy, fabrication et vente de pierres fines (FOSC. du 9 avril 1943, n° 83, page 812). Cette raison est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Ch. Guignard-Leresche, M. et R. Guignard, successeurs », à Croy, ci-après inscrite.

6 avril 1945. Pierres.

Ch. Guignard-Leresche, M. et R. Guignard, successeurs, à Croy. Marie-Louise Guignard et Rachel Guignard, de Vaulion, à Croy, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1945. Elle reprend l'actif et le passif de la maison « Ch. Guignard-Leresche », à Croy, radiée ci-dessus. Fabrication de pierres fines.

#### Bureau du Sentier

6 avril 1945. Vacherins, etc.

Rochat et Cie, aux Charbonnières, commune du Lieu. Sous cette raison sociale, Hector-Albert, Simon et William Rochat, tous trois fils d'Albert-César, ainsi que René Rochat, fils d'Hector-Albert, tous originaires du Lieu et domiciliés aux Charbonnières, commune du Lieu, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1945. Fabrication et vente de vachcrins du Mont-d'Or et rebloehons.

#### Bureau de Vevey

6 avril 1945. Constructions, etc.

Entreprise Albert Colombo S.A., à La Tour-de-Peilz, entreprise de constructions, etc. (FOSC. du 15 mai 1941, n° 113). La société est radiée ensuite de transfert du siège social à Lausanne (FOSC. du 23 mars 1945, n° 69).

6 avril 1945. Constructions, etc.

Entreprise Albert Colombo S.A., succursale à La Tour-de-Peilz. Sous cette raison sociale, la société prénommée, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 20 mars 1945 (FOSC. du 23 mars 1945, n° 69), a, suivant décision de son conseil d'administration du 16 mars 1945, créé une succursale à La Tour-de-Peilz. La société a pour but l'entreprise générale de constructions et de travaux publics, ainsi que l'achat, la vente, la location de bâtiments et de fonds immobiliers, de même que de machines et matériel utilisés pour la construction et les travaux publics. Elle pourra ouvrir des succursales et s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres entreprises, industries et à tous commerces qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou seraient susceptibles de contribuer à les développer. La succursale est engagée par la signature individuelle du président du conseil, Marcell Colombo, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne, et par la signature collective à deux de l'administrateur Robert Colombo, de et à La Tour-de-Peilz, du directeur Joseph Riva, de Torricella (Tessin), à Lausanne, et des fondés de pouvoir Anaëlle Biasini, de nationalité italienne, à Lausanne, et Henri Michel, de et à La Tour-de-Peilz. Bureau de la succursale: Rue du Collège 2. La succursale de Montreux-Les Planches, qui est maintenue, a été transférée de la commune des Planches dans celle du Châtelard, Avenue des Alpes 5. Les signatures ci-dessus sont également valables pour la succursale de Montreux-Châtelard. La procuration de Robert Franel est radiée.

#### Bureau d'Yverdon

6 avril 1945. Couleurs, vernis, etc.

René Voisin, à Yverdon, représentation de couleurs et vernis et de marchandises de diverse nature (FOSC. du 1<sup>er</sup> juillet 1943, page 1512). En date

du 20 mars 1945, le président du Tribunal du district d'Yverdon a prononcé la faillite du titulaire.

#### Neuchburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 avril 1945.

Syndicat d'élevage des communes du District de La Chaux-de-Fonds et de ses environs, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 3 mai 1932, n° 102). Charles Blanc, de Travers (Neuchâtel), aux Bulles, commune de La Chaux-de-Fonds, a été nommé secrétaire/caissier, en remplacement d'Albert Rais, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président Charles Ummel (déjà inscrit) et du secrétaire/caissier. Les bureaux sont transférés chez le secrétaire/caissier, Bulles 25.

##### Bureau de Neuchâtel

5 avril 1945.

L'ORME S.A., Société Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 29 août 1931, n° 200, page 1881). Ensuite de décès, Gaston Colomb n'est plus administrateur; sa signature est radiée. En son lieu et place, la société a désigné comme administrateur Charles-Antoine Hotz, de et à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux transférés Rue St-Marguerite 12.

5 avril 1945. Pharmacie.

Blaise Cart, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Blaise-Philippe Cart, de L'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel. Pharmacie. Rue de l'Hôpital.

6 avril 1945. Pharmacie.

Paul Chapuis, à Neuchâtel, pharmacie (FOSC. du 29 octobre 1927, n° 280, page 2103). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

#### Genève — Genève — Ginevra

5 avril 1945. Produits laitiers.

G. Boccard, à Genève. Le chef de la maison est Georges-André Boccard, de Chêne-Bourg, à Thônex. Commerce et représentation de produits laitiers. Ruelle des Templiers 4 et 5.

5 avril 1945. Café-restaurant-crémérie.

Cécile Schnoor, à Genève. Le chef de la maison est veuve Cécile Schnoor, née Morel-César, de nationalité française, à Genève. Café-restaurant-crémérie, à l'enseigne « Chez Marraïne », Place du Bourg-de-Four 4.

5 avril 1945. Charpente et menuiserie.

Alfred Mina, à Genève, entreprise de charpente et menuiserie (FOSC. du 21 mai 1930, page 1087). Le titulaire et son épouse Reine-Marie, née Ponte, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

5 avril 1945. Articles de pharmacie, parfumerie, etc.

Etablissement JEF Société Anonyme, à Genève, fabrication, représentation, achat et vente de tous articles de pharmacie, parfumerie, etc. (FOSC. du 5 janvier 1944, page 29). Nouveaux locaux de la société: Avenue de Sécheron 1.

5 avril 1945.

Société Genevoise d'instruments de physique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1943, page 2398). Frédéric Maurice, directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Genève. Procuration collective à deux est conférée à Jacques Dürler, de Stein (St-Gall), à Genève.

5 avril 1945. Travaux sanitaires, etc.

Maison V. Guimet fils, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 5 mai 1944, page 1023). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 mars 1945, la société a modifié ses statuts en ce sens que son but social est actuellement: l'exploitation d'une entreprise de travaux sanitaires, de vidange hydraulique, de maçonnerie, de travaux publics et objets analogues.

5 avril 1945.

Caisse de Crédit Mutuel de Cologny, à Cologny. Sous cette raison sociale il s'est constitué, aux termes des articles 828 et suivants du Code des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 100. Toutes les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société. Si le fonds de réserve ne suffit pas à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan, le déficit est mis, par parts viriles, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leur part sociale, ainsi que, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. Le président du comité de direction (administration) est Charles Lombard, de Russin; le vice-président: Fernand Meylan, de Cologny, et le secrétaire: Gaston Zbinden, de Cologny, tous trois à Cologny, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la société: chez le président.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

#### Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte für Handelsreisende, Block Nr. 10793, Karte Nr. 826, der Firma A. Dür-Bally, Renovita-Haus, Teufen, lautend auf den Reisenden Wullschleger Fritz, Hunzenschwil, ausgestellt am 2. Dezember 1944, gültig bis 3. Dezember 1945, wird vernichtet und gemäss Artikel 10 der VV. zum BG. über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 kraftlos erklärt. (AA. 57)

Trogen, den 9. April 1945.

Kantonspolizeiamt von Appenzell ARh. in Trogen:  
E. Hohl.

**Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich**

Aktiven		Bilanz per 31. März 1945		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 621 064	66	Bankenkreditoren auf Zeit	750 000	—
Coupons	2 642	65	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	2 443 392	16
Bankendebitoren auf Sicht	1 624 855	32	Kreditoren auf Zeit	1 943 671	45
Wechsel	31 021	75	Sparkassa	20 854 384	77
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	5 247 516	15	Einlagehefte	983 390	84
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 4 860 066.—			Obligationen:		
Darlehen mit Deckung	806 395	—	a) Kassaobligationen	Fr. 74 458 500.—	
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 747 315.—			b) Serienobligationen	» 33 269 500.—	
Hypothekaranlagen	175 437 680	72	Pfandbriefdarlehen	107 728 000	—
Wertschriften	5 169 526	—	Sonstige Passiven	31 800 000	—
Bankgebäude	2 200 000	—	Aktienkapital	1 424 022	83
Sonstige Aktiven	872 460	63	Reserven:	18 000 000	—
(AG. 22)			a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—	
Kauttionen: Fr. 243 852.95.			b) Ausserordentlicher Reservefonds	» 2 500 000.—	
	193 013 162	88	c) Gewinnsaldo	» 586 300.83	
			Kauttionen: Fr. 243 852.95.	7 086 300	83
				193 013 162	88

**Motor-Columbus AG., Baden**

Aktiven		Quartals-Bilanz per 31. März 1945		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	667 246	55	Kreditoren auf Sicht	1 278 768	10
Bankendebitoren auf Sicht	4 895 186	70	» auf Zeit	4 324 529	40
Andere Bankendebitoren	4 500 000	—	Obligationenanleihen	31 250 000	—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 354 939	75	Sonstige Passiven	8 182 733	10
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 577 663	95	Grundkapital	55 250 100	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Allgemeiner Reservefonds	11 250 000	—
Aktien	Fr. 87 564 142.45		Gewinnvortrag vom Vorjahr	1 955 096	05
Obligationen	» 10 480 250.—	98 044 392			
Verwaltungsgebäude	Fr. 350 000.—		(AG. 24)		
Andere Liegenschaften	» 250 000.—	600 000			
Sonstige Aktiven	1 851 797	25			
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 419 000.			Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 419 000.		
	113 491 226	65		113 491 226	65

**Bank in Brig**

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1944		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	315 885	14	Bankenkreditoren auf Sicht	94 514	41
Coupons	446	35	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 059 482	20
Bankendebitoren auf Sicht	450 565	87	Kreditoren auf Zeit	224 091	50
Wechsel	342 730	—	Spareinlagen	2 676 707	81
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 311 098.05		Kassenobligationen und Kassenscheine	1 567 700	—
Kontokorrentdebitoren mit hypothekarischer Deckung	» 584 729.90		Pfandbriefdarlehen	2 180 000	—
Kontokorrentdebitoren mit anderer Deckung	» 1 131 733.94	2 027 561	Sonstige Passiven	187 395	44
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	118 178	—	Aktienkapital: Prioritätsaktien	Fr. 300 000.—	
Hypothekaranlagen	5 061 790	—	Stammaktien	» 500 000.—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	562 136	50	Reserven	Fr. 130 000.—	
Sonstige Aktiven	85 426	24	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	» 44 828.63	
	8 964 719	99		174 828	63
				8 964 719	99
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944</b>		<b>Haben</b>		
Passivzinsen	Fr. 221 133	Ct. 50	Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 4 583	Ct. 04
Bankbehörden und Personal	47 974	60	Aktivzinsen	294 191	95
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen für das Personal	2 955	10	Kommissionen	14 879	43
Geschäfts- und Bureaukosten	19 034	10	Ertrag des Wechselportefeuilles	13 202	87
Steuern und Abgaben	9 009	11	Ertrag der Wertschriften und der dauernden Beteiligungen	17 370	10
Reingewinn	44 828	63	Verschiedenes	707	65
(AG. 25)			Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen (Kauttionen):		
	344 935	04	Fr. 390 390.—		
			Indossamentsverpflichtungen; keine.		
			Nennwertlose Genußscheine im Umlauf: 2000.		
				344 935	04

**Caisse d'épargne de Morges SA.**

Actif		Bilan au 31 décembre 1944		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et compte de chèques postaux	17 857	88	Engagement en banque à terme	21 122	—
Avoirs en banque à vue	32 539	35	Comptes créanciers à vue	31 493	50
Placements hypothécaires	448 893	25	Dépôts en caisse d'épargne	526 253	19
Immeuble à l'usage de la caisse	134 226	65	Autres postes du passif	2 005	45
Autres postes de l'actif	343	05	Capital	50 000	—
(AG. 23)			Reserves	2 500	—
	633 860	18	Solde à nouveau de pertes et profits	486	04
				633 860	18
<b>Charges</b>	<b>Compte de profits et pertes de l'exercice 1944</b>		<b>Produits</b>		
Intérêts débiteurs	Fr. 10 570	Ct. 37	Solde reporté de l'exercice précédent	Fr. 200	Ct. 14
Organes de la caisse	358	—	Intérêts créanciers	11 789	42
Frais généraux et frais de bureau	3 786	85	Commissions	1 698	—
Impôts et taxes	444	20	Produits du portefeuille-titres	218	10
Pertes et amortissements	3 140	—	Produits de l'immeuble	6 379	80
Bénéfice net	1 986	04			
	20 285	46		20 285	46



## Società elettrica sopracenerina, società anonima, sede in Locarno

Bilancio al 31 dicembre 1944

approvato dall'assemblea ordinaria degli azionisti del 29 marzo 1945

Attivo		Passivo			
	Fr.	Ct.			
Impianti di produzione e concessioni	995 030	90	Capitale sociale	2 750 000	—
Linee primarie	868 672	90	Fondo di riserva generale	388 792	—
Stazioni trasformatrici	897 011	50	Obbligazioni	2 750 000	—
Reti secondarie	1 517 575	45	Creditori	187 587	43
Immobili (assicurazione incendi fr. 885 000)	485 000	—	Utile netto	256 619	71
Contatori	274 691	60			
Mobili	1	—			
Attrezzi, utensili e strumenti	1	—			
Magazzino	282 885	50			
Titoli	1	—			
Cassa	2 970	30			
Chèques postali	10 835	27			
Banche	452 192	05			
Debitori	60 135	44			
Abbonati	485 995	23			
	6 332 999	14		6 332 999	14
<b>Dare</b>		<b>Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1944</b>		<b>Avere</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Spese generali:			Saldo esercizio precedente	18 840	30
Imposte, tributi e compensi ai comuni Fr. 314 433.10			Vendita energia e noleggio contatori	2 416 840	35
Diverse " 297 986.62	612 419	72	Affitti	35 747	55
Spese d'esercizio	298 043	80	Introidi diversi	32 454	15
Manutenzioni	282 134	20	Interessi	935	50
Interessi su obbligazioni	103 750	—			
Acquisto energia	549 424	35			
Ammortamenti	412 426	07			
Utile netto	256 619	71			
	2 504 817	85		2 504 817	85

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Règlement d'exécution  
de la loi du 23 juin 1944 sur la concession des distilleries domestiques

(Du 29 mars 1945)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 12, 4<sup>e</sup> alinéa, de la loi du 23 juin 1944 sur la concession des distilleries domestiques et l'article 16 de la loi du 21 juin 1932 sur l'alcool, arrête:

**Article premier. Concession. a) Généralités.** Les détenteurs des distilleries domestiques existant encore et reconnues sont considérés comme inscrits pour la concession.

**Art. 2. b) Examen préalable.** La Régie des alcools recense les appareils à distiller, les marques et examine si les conditions exigées pour l'octroi de la concession sont remplies. Les détenteurs de distilleries domestiques sont tenus de montrer aux agents de la régie toutes les installations servant à la fabrication d'eau-de-vie et de leur donner tous les renseignements nécessaires.

**Art. 3. c) Appareils à distiller exclus de la concession.** Sont exclus de la concession les appareils à distiller qui n'ont pas été déclarés au recensement effectué du 1<sup>er</sup> au 6 septembre 1930 ou n'ont pas été reconnus postérieurement par la régie; il en est de même de ceux qui ont été acquis ou dont la capacité a été augmentée sans son autorisation.

La régie peut racheter à l'amiable les appareils à distiller exclus de la concession conformément au 1<sup>er</sup> alinéa et ceux dont le détenteur ne désire pas recevoir la concession. Si le rachat ne peut avoir lieu, ces appareils doivent être plombés.

**Art. 4. d) Réglementation jusqu'à l'octroi de la concession.** Les détenteurs des distilleries domestiques reconnues sont autorisés à employer leur appareil jusqu'à la décision concernant l'octroi de la concession. Ils sont toutefois soumis aux prescriptions du présent règlement.

**Art. 5. e) Détenteur de la concession. Propriété.** La concession est octroyée au détenteur de la distillerie domestique.

Si plusieurs personnes prétendent à la concession en raison d'une propriété commune ou d'une copropriété, la concession est octroyée, sans préjudice des droits de propriété, à celui qui exploite ou dirige lui-même le domaine agricole sur lequel se trouve l'appareil à distiller. La concession peut toutefois être accordée à plusieurs communistes ou copropriétaires s'ils exerçaient déjà leur droit sur l'appareil et employaient celui-ci pour distiller.

**Art. 6. f) Acte de concession.** Si les conditions exigées pour l'octroi de la concession sont remplies, la régie en remet l'acte au détenteur de la distillerie.

L'acte désigne les appareils à distiller pour lesquels la concession est valable.

**Art. 7. Refus de la concession.** Si la régie refuse la concession, conformément à l'article 5 de la loi, elle en informe par écrit le détenteur de la distillerie en lui indiquant les raisons de son refus, la possibilité du recours de droit administratif, l'autorité et le délai de recours.

Dès qu'il a reçu la décision de la régie, le détenteur de l'appareil n'a plus le droit d'utiliser celui-ci comme distillerie domestique. Si un rachat à l'amiable ne peut avoir lieu, l'appareil doit être plombé.

Le détenteur de l'appareil est cependant autorisé à faire distiller ses matières premières comme commettant-bouilleur de cru s'il remplit les conditions de la législation sur l'alcool.

**Art. 8. Retrait de la concession.** S'il existe des motifs de retirer la concession à un bouilleur de cru conformément à l'article 6 de la loi, la régie lui donne l'occasion de s'expliquer.

Si le bouilleur de cru s'adonne à l'ivrognerie ou si le maintien de la distillerie présente un danger grave pour lui ou sa famille, la régie demandera généralement l'avis des autorités communales ou cantonales.

Si la concession est retirée à titre provisoire pour ivrognerie, la régie peut imposer certaines conditions au détenteur de la distillerie; elle peut

l'obliger par exemple à s'abstenir de boissons alcooliques pendant une durée déterminée. Si le détenteur n'observe pas ces conditions, la régie peut remplacer le retrait provisoire par un retrait définitif.

La régie informe par écrit le bouilleur de cru du retrait de la concession en lui indiquant les raisons, la possibilité du recours de droit administratif, l'autorité et le délai de recours.

**Art. 9. Confiscation de l'appareil à distiller.** Lorsque la régie décide la confiscation de l'appareil avec perte définitive de la concession pour contravention grave, elle le notifie au détenteur avec le prononcé pénal.

**Art. 10. Exploitation de la distillerie domestique.** Sont seuls autorisés à exploiter la distillerie domestique le bouilleur de cru, les membres de sa famille, ainsi que le personnel qui en est chargé.

L'appareil doit être gardé de telle manière qu'il ne puisse être employé par des personnes non autorisées.

Il est interdit de prêter ou louer un appareil sans l'autorisation de la régie.

**Art. 11. Situation du propriétaire.** La concession ne confère aucun droit au propriétaire de l'appareil qui n'en est pas le détenteur. S'il vend l'appareil à la régie, la concession devient caduque sans qu'il en découle une obligation de la régie à l'égard du concessionnaire.

**Art. 12. Carte. a) Généralités.** Le bouilleur de cru est tenu de retirer une carte auprès de l'Office de surveillance avant la distillation et d'y faire au fur et à mesure les inscriptions exigées. A la fin de l'exercice, il doit la lui rendre munie de sa signature. Par sa signature, le bouilleur de cru confirme sous sa responsabilité que les indications faites sur la carte sont exactes et complètes.

Le bouilleur de cru ne peut se faire remplacer pour remplir la carte que s'il est malade, au service militaire ou absent pour longtemps; ce remplacement ne le libère toutefois pas de ses obligations ni de sa responsabilité pour l'exactitude des inscriptions.

Sont réservées les instructions de la régie pour l'imposition de l'eau-de-vie remise à des tiers.

**Art. 13. b) Cas particuliers.** La carte doit être présentée ou remise sur demande aux agents de la régie, même si le bouilleur de cru est absent.

Le bouilleur de cru qui perd sa carte doit l'annoncer immédiatement à l'office de surveillance; il en reçoit une nouvelle, pour laquelle la régie peut percevoir un émoulement.

Le bouilleur de cru veille sous sa responsabilité à ce que sa carte ne serve pas à des abus. La carte ne peut être remise à des personnes autres que les agents de la régie.

**Art. 14. Mesures spéciales de contrôle.** La régie désigne les bouilleurs de cru qui doivent être soumis aux mesures de contrôle pour les distilleries professionnelles conformément à l'article 8, 3<sup>e</sup> alinéa, de la loi; elle détermine dans chaque cas les mesures de contrôle applicables.

**Art. 15. Limitation de la franchise d'impôt dans des cas spéciaux.** La régie peut limiter la quantité d'eau-de-vie pouvant être utilisée en franchise d'impôt pour les besoins du ménage et de l'exploitation agricole chez les bouilleurs de cru qui déclarent une consommation extraordinairement élevée ou pour lesquels, en raison de circonstances particulières, il est difficile de contrôler la production et l'utilisation d'eau-de-vie.

Est réservé l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 décembre 1938 définissant la production non industrielle de boissons distillées et limitant la franchise d'impôt.

**Art. 16. Commettants-bouilleurs de cru.** Les dispositions du présent règlement et des autres prescriptions concernant les bouilleurs de cru s'appliquent par analogie aux commettants assimilés aux bouilleurs de cru.

**Art. 17. Prescriptions d'exécution de la Régie des alcools.** La régie est autorisée à édicter d'autres prescriptions dans les limites de la loi et du présent règlement.

**Art. 18. Entrée en vigueur. Exécution.** Le présent règlement entre en vigueur le 6 avril 1945. Le département des finances et des douanes et la régie sont chargés de l'exécution.

## Regolamento d'esecuzione della legge del 23 giugno 1944 su la concessione delle distillerie domestiche

(Del 29 marzo 1945)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 12, quarto capoverso, della legge del 23 giugno 1944 su la concessione delle distillerie domestiche e l'articolo 16 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool, ordina:

**Art. 1. Concessione. a) In generale.** I titolari di distillerie domestiche ancora esistenti e riconosciute sono considerati come iscritti per la concessione.

**Art. 2. b) Esame delle condizioni.** La Regia degli alcool eseguisce il censimento degli apparecchi per distillare, li contrassegna e esamina se le condizioni richieste per il rilascio della concessione sono adempite. I titolari di distillerie domestiche sono tenuti a presentare agli agenti della regia tutte le installazioni che servono alla fabbricazione dell'acquavite ed a fornir loro tutte le informazioni necessarie.

**Art. 3. c) Apparecchi per distillare esclusi dalla concessione.** Sono esclusi dalla concessione gli apparecchi per distillare che non sono stati dichiarati al censimento eseguito dal 1° al 6 settembre 1930 o non sono stati riconosciuti posteriormente dalla regia; lo stesso dicasi di quelli che sono stati acquistati senza l'autorizzazione della Regia degli alcool, nonché di quelli la cui capacità è stata aumentata senza la sua autorizzazione.

La regia può riscattare all'amichevole gli apparecchi per distillare esclusi dalla concessione conformemente al primo capoverso e quelli per i quali il titolare non desidera ottenere la concessione. Se il riscatto non può aver luogo, questi apparecchi devono essere piombati.

**Art. 4. d) Disciplina fino al rilascio della concessione.** I titolari di distillerie domestiche riconosciute sono autorizzati ad usare il loro apparecchio fino alla decisione relativa al rilascio della concessione. Essi sono tuttavia sottoposti alle prescrizioni del presente regolamento.

**Art. 5. e) Titolare della concessione. Proprietà.** La concessione è rilasciata al titolare della distilleria domestica.

Se parecchie persone fanno valere pretese alla concessione a cagione di una proprietà comune o di una comproprietà, la concessione è rilasciata, impregiudicati i diritti di proprietà, a colui che esercita o dirige l'azienda agricola cui appartiene l'apparecchio per distillare. La concessione può tuttavia essere accordata a parecchi membri di una proprietà comune o di una comproprietà se essi esercitavano già il loro diritto sull'apparecchio e lo usavano per distillare.

**Art. 6. f) Atto di concessione.** Se le condizioni richieste per il rilascio della concessione sono adempite, la regia consegna l'atto al titolare della distilleria.

L'atto designa gli apparecchi per distillare per i quali la concessione è valevole.

**Art. 7. Rifiuto della concessione.** Se la regia rifiuta la concessione, conformemente all'articolo 5 della legge, essa ne informa per iscritto il titolare della distilleria indicando i motivi del suo rifiuto, la possibilità del ricorso di diritto amministrativo, l'autorità e il termine di ricorso.

Non appena ricevuta la decisione della regia, il titolare dell'apparecchio non ha più il diritto di usare quest'ultimo come distilleria domestica. Se non è possibile un riscatto all'amichevole, l'apparecchio dev'essere piombato.

Il titolare dell'apparecchio è tuttavia autorizzato a far distillare per proprio conto le sue materie prime come committente, se soddisfa le condizioni della legislazione sull'alcool.

**Art. 8. Revoca della concessione.** Se esistono motivi per ritirare la concessione all'esercente di una distilleria domestica conformemente all'articolo 6 della legge, la regia dovrà prima invitarlo a presentare le sue osservazioni.

Se l'esercente della distilleria domestica abusa di bevande alcoliche o se la continuazione della distilleria costituisce un serio pericolo per lui o la sua famiglia, la regia sentirà, di regola, il parere delle autorità comunali o cantonali.

Se la concessione è revocata a titolo provvisorio per abuso di bevande alcoliche, la regia può imporre determinate condizioni al titolare della distilleria; essa può, ad esempio, obbligarlo ad astenersi dalle bevande alcoliche per un determinato periodo di tempo. Se il titolare non osserva queste condizioni, la regia può trasformare la revoca provvisoria in revoca definitiva.

La regia comunica per iscritto all'esercente della distilleria domestica la decisione relativa alla revoca della concessione indicando i motivi, la possibilità del ricorso di diritto amministrativo, l'autorità e il termine di ricorso.

**Art. 9. Confisca dell'apparecchio per distillare.** Quando la regia, a causa di contravvenzione grave, decide la confisca dell'apparecchio con perdita definitiva della concessione, essa la notifica con la decisione penale al titolare.

**Art. 10. Esercizio della distilleria domestica.** Sono autorizzati ad esercitare la distilleria domestica solamente il titolare della concessione, i membri della sua famiglia, che fanno parte della sua economia domestica, nonché il personale che ne è incaricato.

L'apparecchio dev'essere custodito in modo che non possa essere usato da persone non autorizzate.

È vietato dare a prestito o a nolo un apparecchio senza l'autorizzazione della regia.

**Art. 11. Condizione giuridica del proprietario.** La concessione non conferisce diritto alcuno al proprietario dell'apparecchio che non ne è il detentore. Se egli vende l'apparecchio alla regia, la concessione diventa caduca senza che ne risulti per la regia un obbligo verso il titolare della concessione.

**Art. 12. Tessera di distillazione. a) In generale.** Prima di mettersi a distillare, l'esercente della distilleria domestica è tenuto a provvedersi di una tessera di distillazione presso l'Ufficio di vigilanza; in essa dovrà man mano iscriverne tutte le indicazioni richieste. Alla fine del periodo di distillazione annuale, egli deve riconsegnarla munita della sua firma. Con la sua firma, l'esercente della distilleria domestica si rende responsabile che le indicazioni fatte nella tessera sono esatte e complete.

Le iscrizioni nella tessera possono essere fatte da un sostituto solamente nel caso in cui l'esercente di una distilleria domestica sia ammalato, in servizio militare o assente per un tempo prolungato; il fatto di essere

sostituito non lo esime tuttavia dai suoi obblighi né dalla sua responsabilità circa l'esattezza delle iscrizioni.

Sono riservate le disposizioni della regia relativamente alla imposta sull'acquavite ceduta a terzi.

**Art. 13. b) Casi particolari.** La tessera deve essere presentata o consegnata, a domanda, agli agenti della regia, anche se l'esercente della distilleria domestica è assente.

L'esercente della distilleria domestica che perde la sua tessera deve annunciarlo immediatamente all'Ufficio di vigilanza; egli ne riceve una nuova per la quale la regia può riscuotere una tassa.

L'esercente della distilleria domestica è responsabile che la tessera non serva a commettere abusi. La tessera non può essere consegnata ad altre persone che non siano gli agenti della regia.

**Art. 14. Misure speciali di controllo.** La regia designa gli esercenti di distillerie domestiche che devono essere sottoposti alle misure di controllo previste per le distillerie professionali conformemente all'articolo 8, terzo capoverso, della legge; essa stabilisce in ogni singolo caso le misure di controllo da applicarsi.

**Art. 15. Limitazione dell'esenzione da imposta in casi speciali.** La regia è autorizzata a limitare la quantità di acquavite che può essere utilizzata, in esenzione da imposta, per i fabbisogni dell'economia domestica e dell'azienda agricola, a quegli esercenti di distillerie domestiche che dichiarano un consumo straordinariamente elevato o per i quali, a cagione di circostanze particolari, torna difficile il controllo della produzione e della utilizzazione dell'acquavite.

È riservato l'articolo 8 del decreto del Consiglio federale del 28 dicembre 1938 che delimita la produzione non industriale delle bevande distillate e l'esenzione da imposta.

**Art. 16. Committenti.** Le disposizioni del presente regolamento e degli altri atti legislativi relativi agli esercenti di distillerie domestiche si applicano per analogia ai committenti parificati agli esercenti di distillerie domestiche.

**Art. 17. Prescrizioni esecutive della Regia degli alcool.** La regia è autorizzata a emanare altre prescrizioni nel limite della legge e del presente regolamento.

**Art. 18. Entrata in vigore. Esecuzione.** Il presente regolamento entra in vigore il 6 aprile 1945. Il Dipartimento delle finanze e delle dogane e la regia sono incaricati di eseguirlo.

### Turquie — Réintroduction de la prime de change sur le franc suisse

Selon un avis télégraphique d'Ankara, la prime pour devises libres, abrogée le 25 mai 1942, a été réintroduite le 4 avril 1945 pour les paiements en francs suisses.

Les taux de la prime s'élèvent à 48 ou 40%, c'est-à-dire que la Banque centrale de Turquie percevra lors de la remise de francs suisses une prime de 48% ou bonifiera lors de la reprise de francs suisses une prime de 40%. Cette nouvelle réglementation a été instituée sans effet rétroactif.

83. 11. 4. 45.

### Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. April 1945 — Situation au 7 avril 1945

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or . . . . .	4 643 589 396.90	+ 4 373 710.45
Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähig — pouvant servir de couverture	105 827 142.25	
andere — autres . . . . .	2 311 259.10	— 3 553 310.87
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change . . . . .	82 827 364.98	
Schatzanweisungen — Rescriptions . . . . .	250 000 000.—	— 2 549 495.25
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération		
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Aancess surnantissement dénonçables à 10 jours	15 573 271.36	+ 43 728.34
andere Lombardv. — autres aancess surnant.		
Wertschriften — Titres . . . . .	63 767 309.75	
Korrespond. im Inland — Correspond. en Suisse	7 136 541.97	+ 2 514 375.68
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif . . . . .	9 372 238.63	+ 3 397 576.47
Zusammen — Total	5 180 404 524.94	

Passiven — Passif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres . . . . .	42 000 000.—	
Notenumlauf — Billets en circulation . . . . .	3 513 430 925.—	— 50 324 010.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 381 867 942.60	+ 48 673 901.19
Sonstige Passiven — Autres postes du passif . . . . .	243 195 657.34	— 918 459.31
Zusammen — Total	5 180 404 524.94	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936	Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936	Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

83. 11. 4. 45.

### Postscheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions

Aarau: Bahnhofbuffet Aarau, Ernst Paul, VI 7000. — Baumann, Theophil, Dr. med., Privatdozent, Kinderarzt, VI 7044. — Melweo • Mehler & Weber, Dekorationsmöbelstoffe und Teppiche en gros, VI 7046. — Minder, Hugo, diplomierter Installateur, VI 7069. Amlikon: Krankenpflegeverein der Munizipalgemeinde, VIII 3329. Appenzell: Revierforstamt I, IX 5042. Basel: AWA AG., V 14665. — Burekhardt, Martin, Architekt, V 18234. — Derbykommission, V 18230. — Goldner, Paul, kaufmännischer Angestellter, V 18233. — Herri, Werner, Obst- und Gemüsehandlung, V 18228. — Jenni, K., Graphiker, V 18229. — Jöhler, C., • Joha-Nährmittel, V 15368. — Jost, Marta, Fräulein, Büroistin, V 18231. — Liechti, K., Export/Import, V 18238. — Mennen-Dürst, Gerhart, V 18237. — Schmid-Mühlethaler, Eduard, Optiker, V 18240. — Schneider, Kurt, cand. rer. pol., V 18236. — Staehelin, Emil, Eisenwaren, V 18227. — Strub-Städli, August, Antiquitäten, V 18239. — Turnverein Kleinhüningen, Ski-Sektion, V 18235. Bern: Boulliane, Filip, III 17636. — Briefmarken-Vertrieb • Bernensis, E. Zimmermann, III 17641. — Burkhardt, Hanny, Fräulein, III 17640. — Jaggi-Cerutti, Parfumerie en gros, III 17615. — Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Länggasse (Krankenscheinbüchlein), III 17634. — Leuenberger, H., Fräulein, Nahrungsmittel, III 17628. — Lustenberger, Walter, Sattler und Tapezierer, III 17618. — Maurer, Heinz, Buchhalter, III 17651. — Müller, E. O., eidgenössischer Beamter, III 17647. — Niederhauser, Paul, Spengler und sanitäre Anlagen, III 17643. — Schaefer, Robert, Filialleiter, III 17631. — Schutzverband für private Wohnbautätigkeit, VIII 35205. — Stettler-Hardorn, R., Frau, III 17637. Bleil: Adler-Louviot, H., manufacture • Rita •, IVA 5180. — Ballmann,



Ernst, Iva 5178. — Fink, Hugo, Iva 5181. — Oester, Robert, Kunsthändler und Einrahmungen, Iva 5182. — Parti ouvrier Bienne et environs, section romande, Iva 5179. Binlungen: Kunz, Gregor, Dr., Advokat, V 18241. Boudry, Agence générale romande, Ch.-A. Gerber, IV 3787. Bülacl: Bosshards Erben, Heinrich, Eschenmosen, VIII 35247. Lu Chux-de-Fonds: Kern, Jean, laiterie, IVb 2593. — Lebet, James, commis, IVb 2494. — Moser, Ferdinand, employé, IVb 2591. Chavornay: Office communal des caisses de compensation pour mobilisés, II 12200. Chur: Kaminsky, M., Dr. rer. pol., X 5185. Comandréher: Beck, Louis, IV 3785. Couvet: Contemporains 1899 du Val-de-Travers, IV 3784. Degerheim: Lienhard & Co., A., elektrische Anlagen, IX 751. Dürrensch: Velo-Klub, VI 7043. Emmenbrücke: Pflanzvereinigung der Gemeinde Emmen, VII 11194. Entlebuch: Bühlmanns Söhne, Ad., mechanische Bau- und Möbelschneiderei, VIII 11200. Erlen: Siegwart, Konrad, mechanische Zimmerei, Schreineri, VIII 3326. Erlehuoch (Zürich): Mannercher, Eintracht, VIII 35272. Fleurieri: Noble et vertueuse corporation des contemporains de 1901, IV 3786. — Villard, Gilbert, commerçant, IV 3791. Frauenfeld: Frey, Walter, Konditor, Konditorei und Café, VIIIc 3325. Erlouray: Amnônerie générale française des prisonniers de guerre et déportés, IIa 2965. — Fédération des syndicats d'élevage des races tacheté noir et tacheté rouge, entremise du bétail, IIa 3019. — Meyer, Alfred, Place de la Gare 40, IIa 3015. — Reber, Werner, Adjudant, Instruktionsoffizier der Infanterie, IIa 3017. — Sporenberg, Henri, D., chimiste, IIa 3021. — Zanoni, Simon, entreprise de maçonnerie, IIa 3022. Genève: Archives suisses d'anthropologie générale, I 5255. — Comité suisse d'action pour le suffrage féminin, I 9861. — Coutty, Marcel, menuiserie, I 9857. — Exposition canine de Genève 1945, I 9861. — Fetter, Mario, bijouterie, I 9863. — Menzha, Camille, I 9859. — Pista SA., I 9810. — Sartori, Clément, caoutchouc, I 9860. — Urania - Genève-Sports, section de hockey, I 9846. — Zellweger, Werner, I 9862. Genolier: Lenoir, Philippe, I 9855. Gossau (St. Gallen): Heftl, M., Textil-Agentur, IX 8843. Grenclien: Krebs-Rüdeli, W., Grabmalakunst, Iva 5183. Heerbrugg: Viktoria-Druck J. Affolter, IX 10331. Helden: Gemeindefeueramt, IX 3177. Herisau: Brey-Bäurer, A., Uhren, Bijouterie, IX 10335. — Ochsner, Otto, Sekundarlehrer, IX 4835. Hiltinau: Senn-Kappler, Jakob, «Seka»-Maschinenbau, VIII 35248. Interlaken: Abbühl, Ad., Nähmaschinen und Schirme, III 4808. — Schaad, Ernst, Direktor der Licht- und Wasserwerke, III 17627. — Steiner & Sohn, Joh., mechanische Schreineri und Zimmerer, Unterseen, III 17644. Konolfingen: Zeller, Ernst, Bahnbeamter, III 17611. Kreuzlingen: Wiget, H., Gartenbau und Versandgärtnerei, Poststrasse 28/30, VIIIc 3320. Lauterwil: Steuerkassieramt, VIIIc 3330. Lausanne: Ateller «Teed», M<sup>me</sup> Madeleine Seynet, II 12231. — Bibliothèque missionnaire, II 12233. — Caisse de compensation pour mobilisés des coopératives, II 12188. — Championnat romand des cyclistes militaires, II 7024. — Chopard, Louis, notaire, II 11919. — Dapples, Marthe, «Au Trianon», II 12218. — Democrazia cristiana, sezione di Losanna, II 12224. — Hoirie G. Martinet, II 12227. — Lanz & Vuilleumier, Salon Eberlé, II 12201. — Leu, Paul, pasteur, II 12164. — Mouvement des classes moyennes, II 12220. — Schulze, Maria, M<sup>me</sup>, II 12229. — The Book-Keeping, Jean Tabin, II 12234. — Vente des missions protestantes, II 12<sup>o</sup>26. Lenzburg: Offiziersgesellschaft des Bezirks Lenzburg, VI 7051. Littau: Bruderer, Fritz, Bauarbeiter, VII 11206. Le Lucle: Meylan, Ch., IVb 2592. Luzern: Flachsmann-Scheller, Reinh., Redaktor, VII 11198. — Meienhofer, Ernst, Angestellter der «Suva», VII 11204. — Partei der Arbeit, Sektion Luzern, VII 11196. — Sozialdemokratische Partei des Kantons Luzern, Sekretariat, VII 11191. — Verband diplomierter Pflegerinnen, Pflegereinschule Spitalstwestern Luzern, VII 11203. Malans: Pro Juventute, Bezirkssekretariat Herrschaft, X 5270. Meggen: Gautschi-Weher, Hs., Vertreter, VII 11175. Mellen: Wilhelm, J., Frau, Vertretungen, VIII 35243. Mûchenstein: Frey-Kummler, E., V 18232. Mûnzingen: Lichtli, Willi, Schneidermeister, VII 17626. Muotathal: Reichlin, Franz, Portefeullier, VII 11201. Neuchâtel: Cercle valaisain de Neuchâtel, IV 3789. Neukirch-Egnach: Tapernoux, F., Dr. med., IX 8768. Niederbuchsiten: Obstbauverein, Vb 2422. Oberbuchsiten: Schürmann-Röllé, Tuch- und Messgeschäfft, Vb 2423. Oberrieden: Blattmann, Robert, «Neuforst», VIII 35278. Olten: Buser, Karl, technische Vertretungen, Vb 2421. — Rentsch-Schmid, Fritz, Lithograph, Vb 2195. — Treuhänd Anker Revisions- und Verwaltungs-A.G., Vb 1844. Orbe: Société vaudoise d'agriculture, de viticulture et Agricola, dépôt d'Orbe, II 12139. Peseux: Association démocratique libérale, section de Peseux, IV 3782. — Wipf, Paul, ingénieur, IV 3788. Prilly: Monod, Gustave, II 12225. Pully: Sauvain, Roger, représentations, II 12195. Rechterswil: Bleuel-Studer, O., Sattlerei-Tapeziererei, Möbelhandlung, Va 2722. Regensdorf: Keller, Hans, Bäckerei, Konditorei, VIII 35263. Reineuh (Aargau): Lehner, Arnold, «Zürich-Unfall und «Vita»-Leben, VI 7063. Romanshorn: Ingold, Fr., Betriebsleiter, VIIIc 3327. — Walliser, Hs., mechanische Zimmerei und Schreineri, VIIIc 3324. Rouvot (Fribourg): Romanens, Edouard, laitier, Chavannes-sous-Romont, IIa 3014. Root: Gewerbeverein, VII 11195. Rîselihou: Paritätische Kommission im Spengler- und Sanitärinstallationsgewerbe Zürichsee linkes Ufer, March, Einstedeln, Hôfe und Sihtal, VIII 35261. St-Aubin (Neuchâtel): Etienne, Gabrielle, employée de bureau, IV 3792. St-Blaise: Duscher, Robert, boulangerie, IV 3783. — RAMADE SA., IV 1131. Ste-Croix: Thorens, Jean, II 12230. St.Gallen: Arbeiter-Turnverein, IX 5016. — Haindl, Hermann, chemisch-technische Produkte, IX 5291. — Hornung, Louis, IX 9192. — Pillinini, F., Lebensmittel, IX 2707. — Schweizerische Stenographielehrer-Vereinigung, Gruppe Nordostschweiz, IX 3956. — Siegel, M., Frau, Wäscherei und Feinlâtterei, IX 7119. Sargans: Fussball-Klub Sargans, X 5250. Sehlers: Tarnutzer-Mathis, Jakob, Schreineri, X 3294. Schlerren: Bachofner-Luginbûhl, Walter, VIII 35255. — Spûhler, Ernst, Kaufmann, VIII 35250. Scuol: Comlé d'acziun cunter il grand implant electric in Engiadina, X 5271. Seengen: Limat, Jean, méd. dentiste, IIa 3000. Senuwald: Elektrizitätswerk, IX 3584. Solothurn: Kräuterenhaus-Drogerie Quinche, Va 538. — Wuest, Robert, Kaufmann, Va 2723. Spreitenbach: Milchgenossenschaft, VI 7065. Stâfa: Muggli, Emil, Alteisen und Metalle, VIII 35292. Stans: Heidenmission, Kapuzinerkloster, VII 11213. Steffisburg-Dorf: Handharmonika-Klub «Edelweiss», III 17624. Sulz bei Laufenburg: Eichenberger, Fritz, Strickerei und Landwirtschaft, VI 7061. Tamis: Bass-v. Albertini, A., Frau, X 5263. Thunwil: Annedelstelle des Verbandes der Schreinermeister und Möbelfabrikanten am Zürichsee, VIII 19701. — Wegmann, Rudolf A., VIII 6788. Thun: Jürg, Gebr., Buchhaltungsbureau, III 17621. Tiefenkastel: Kâgli, J., Dr. med., X 5255. Trûbbneeh: Meier, Familie «Helmet», IX 7925. Tuggen (Schwyz): Janser, Adolf, Landesprodukte en gros, VIII 35187. Uzwil: Blocher, Rudolf, jun., IX 10334. Wabern: Sannmann, Alfred, Mechaniker, III 17646. Weizikon (Zürich): Turnverein Wetzikon, VIII 35213. Wli (St.Gallen): Eidgenössischer Kleinkaliber-Schützenverband, Eidgenössische Schiesskonkurrenz, IX 65. — Knöpfel, Albert, Sattlerei und Polsterei, IX 7591. — Müller, Walter, Farbwaren, IX 7821. Winterthur: Gähwiler, Hans, Kaufmann, VIIIb 3793. — Helfenstein-Spillmann, Carl, Bildhauer, VIIIb 3794. — Hirzel, Arnold, Schreineri, Reutlingen, VIIIb 2681. — Müller, August, Vertreter, VIIIb 3795. Wohlen (Aargau): Dubler, Eugen, Jurastrasse, VI 7070. Wolhusen: Moser, Fritz, Käserci, VII 11208. Zihlschlahet: Darlehenskasse, IX 10333. Zoltingen: Hübscher, Hans, Architekt, Vb 2425. Zollikon: Meyer, Hans Rudolf, Kunstmaler, VIII 35281. Zürich: Baugrund AG., VIII 35256. — Chavan, André, Dr., Zahnarzt, VIII 35277. — Dâschler, Artur, Ing., VIII 35215. — Dressler, Walter, Drogerie, VIII 35280. — Dutzi, Paul, Kapellmeister, VIII 35266. — Guggenheim, Michael, Apotheker, VIII 35265. — Handharmonika-Klub «Freundschaft», VIII 35231. — Hartl, Anton, Tuch- und Messgeschäfft, VIII 35252. — Harzenmoser, Carl, Sattler und Tapezierer, VIII 35279. — Heim- und Protektorsstiftung für alleinstehende Frauen, Verwaltung «Lettenhof», VIII 35232. — Hotz, Hans, Dr., Rechtsanw., VIII 821J. — International Rescue and Relief Committee, NewYork, Swiss Section, VIII 26603. — Internationale Studienwochen für das kriegsgeschädigte Kind. (SEPEG.), VIII 35262. — Isler, Bernhard, Herren- und Damenmaßschneiderei, VIII 35270. — Keller, Gottlieb J., Vertretungen, VIII 35284. — Kusch-Meyer, Hans, «Kunstgewerbe Höhenring», VIII 35230. — Kuhn, Friedrich, alt Sekundarlehrer, VIII 35287. — Kunz, Berthe, «Safety»-Services, VIII 35122. — Lienhard & Sohn, Emil, photolithographisches Atelier, VIII 35241. — Maissen, Placidus, Dr., VIII 35257. — Meiner, Hans, «Mega»-Produkte, VIII 35258. — Meili, Albert, Schreineri und Innenausbau, VIII 35253. — Potthoff-Elsener, Alfred, VIII 35274. — Prützner, Walter, Maleratelier, VIII 35234. — Scheifele, Fritz, Schilder-Vertrieb, VIII 35267. — Selmon, Willy, J., Ing., VIII 35259. — Seiler, Max, Radiotechniker, VIII 35246. — Sigrist, C., Frau, Vertretungen, VIII 35282. — Steiger, Karl, Silobau-Unternehmung, VIII 8615. — Steuer, Peter, Elektroingenieur, VIII 35245. — Vereinigung Landsturm-Train-Detachement 78, VIII 35264. — Vereinigung von Versandmetzgeren und Fleischhändlern in der Schweiz, VIII 35254. — Verlag der «Zwingli»-Bibel, VIII 32618. — Vogelsanger, Alfons, Metall-druckerei und mechanische Werkstätte, VIII 35269. — Weber, Willy, technischer Zeichner, VIII 35283. — Wirth, Otto, Metzger, VIII 35237. — Ziviler Frauenhilfsdienst des Kantons Zürich, VIII 27849. — Zollinger-Streiff, Freda, Frau, VIII 35271. Zurzuehl: Ehrenberg, Werner, Kaufmann, VIII 35249. Sehanwald (Lechtenstein): Febr, Gustav, Telefonunternehmer, IX 3704.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg Volkswirtschaftsdepartements in Bern

**Arrêté du Conseil fédéral subordonnant à un titre de capacité l'ouverture d'exploitations dans les arts et métiers**  
(Du 16 février 1945)

Cet arrêté est entré en vigueur le 1<sup>er</sup> mars 1945 et sortira ses effets pendant trois ans. On peut s'en procurer le texte sous forme de tirage à part de 8 pages au prix de 30 ct. (port compris). Prière d'effectuer préalablement le versement de cette somme sur compte de chèques postaux III 5600. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.



**RUF ORGANISATION**

**RUF-GRIFF**

- Griff schnaltet die klassische «Tücke des Objekts» aus
- Griff gibt aus Tausenden das gesuchte Konto sofort in die Hand und verhütet Fehlbiagen
- Griff egalisiert
- Griff gibt vollendeten Ueberblick auf kleinstem Raum
- Griff ist unübertroffen anpassungsfähig und wirtschaftlich

Wie sich Kästchen, Leitkarte, Konten und Reiter zu nie versagender Kontrolle ver-einen, zeigt Ihnen anschaulich der hübsche Prospekt «RUF-Griff».

**RUF -BUCHHALTUNG**  
AKTIENGESellschaft  
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 25 76 80

**Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee**

Die Inhaber von Stammaktien der Ofenfabrik Sursee in Sursee werden hiermit aufgefordert, ihre Stammaktien zwecks Abstempelung gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1945 (Abschreibung von nominal Fr. 250 auf nominal Fr. 25 pro Stück) am Sitze der Gesellschaft einzureichen.  
Z 210

Sursee, den 10. April 1945. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee; Der Verwaltungsrat.

**Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft**  
Chippis

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Donnerstag den 19. April 1945, vormittags punkt 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

**Tagesordnung:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1944 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1944 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. April 1945 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis bereit.

Die Aktionäre können Stimmberechtigtausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitze der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 16. April 1945 beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
Schweizerischer Bankverein, Basel  
Eidgenössische Bank A.G., Zürich  
A. Hofmann & Co. A.G., Zürich  
Zahn & Co., Basel  
Pictet & Co., Genf  
Banque cantonale vaudoise, Lausanne.

Z 188

Chippis, den 22. März 1945.

**ALUMINIUM-INDUSTRIE-AKTIE-GESELLSCHAFT**  
Der Verwaltungsrat.

**Herbag Rapperswil**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag den 21. April 1945, vorm. 11 Uhr 30, im Hotel Schwanen in Rapperswil

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 11 April 1945 an im Bureau der Gesellschaft in Rapperswil zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Angabe und Ausweis der Aktiennummer ebenfalls vom 11. April 1945 an im Geschäftsbureau in Rapperswil bezogen werden. 4602 U1

Rapperswil, den 9. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.





## FRÜHLINGSZEIT—FRÜHLINGSFAHRTEN

Sonne, Blust und Lebensfreude — so heißt der herrliche Dreiklang des Frühlings, nach dem wir uns sehnen. Wir finden ihn im Tessin so gut wie am Léman, im Rhonetal so gut wie an den milden Seeufem im Berner Oberland, in der Zentral- und Nordostschweiz und am Jural Winter adel Jetzt kommt die Zeit der wiedererwachten Natur und der schönen Fahrten durch den länger werdenden Tag.

### Frühlingsferien mit dem Schweizer Ferienabonnement!

Auskünfte und Prospekte durch die Reise- und Verkehrsbüros und durch die Hotels.

## SOCIÉTÉ ANONYME DU QUAI DU MIDI «A»

Société immobilière

### Paiement du dividende

Le dividende de l'exercice 1944, fixé à 4% par l'Assemblée générale du 28 mars 1945, est payable à l'Union de banques suisses, siège de Genève, contre remise du coupon n° 13. X 63

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag 26. April 1945, vormittags 11 Uhr 30, im Restaurant Schlüsselzunft in Basel, Freie Strasse 25, I. Stock.

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1944, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Binningen, 21. März 1945. Q 97 Der Verwaltungsrat.



Der Schweizer  
KLEIN-Fotokopierapparat  
mit der grossen Leistung

**burfol**

Originalgetreue  
Wiedergabe von Schrift-  
sachen jeder Art — ohne  
Optik, ohne Dunkelkammer  
Verlangen Sie Prospekt u.  
unverbindliches Angebot

HANS WIDMER & CO.  
Zürich, Dufourstrasse 29  
Telephon 32 86 84 145-2

Verlangen Sie vom  
SHAB.  
Probennummern der  
«Volkswirtschaft»



### CARTES D'ENTRÉE

Un nouveau régime a été arrêté pour la Foire de 1945

Les cartes suivantes seront délivrées aux guichets:

**Cartes journalières à fr. 2.50**  
valables tous les jours  
excepté les 18 et 19 avril

**Cartes journalières à fr. 3.50**  
valables le 18 ou le 19 avril

Cette réglementation n'affecte pas  
les cartes d'acheteur retirées par les exposants

Mous recommandons aux hommes d'affaires

les journées des 18 et 19 avril

qui leur sont spécialement réservées

La titulaire des brevets suisses ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de ses inventions:

- n° 221086 du 3 février 1941 « Réfrigérant pour liquides »,  
n° 221087 du 5 février 1941 « Réfrigérant pour liquides ».

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de brevets A. Bugnion, Rue de la Cité 20, Genève, qui les transmettra à qui de droit. X 62

Wir suchen für unsere in der deutschen und französischen Schweiz in Haushaltsgeschäften gut eingeführte, langjährige, erfahrene und gut repräsentierende

## Propagandistin

(4 Sprachen). Lukrative Beschäftigung — auch als Reisevertreterin, eventuell auch aushilfsweise. Offerten mit Lohnangabe unter Chiffre Hab 249-1 an Publicitas Bern.

## Auforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désignés ci-après ont été égarés:

1. Stammanteile Nrn. 120836/41 und Nrn. 179822/24 mit Coupons Nrn. 9 u. ff. der Niederlassung Bern.
2. Sparheft Nr. 29801 der Niederlassung Biel.
3. Livret d'épargne n° 362 de l'agence de Tavannes.
4. Sparheft Nr. 29192 der Niederlassung Winterthur.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Artikel 90 OR. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de six mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'article 90 CO.

32-1

Bern, 10. April 1945. Schweizerische Volksbank.  
Berne, le 10 avril 1945. Banque populaire suisse.

Buchhaltungsbureau  
**FRISCH & Co.**  
vormals Hermann Frisch  
Weinbergstrasse 57  
Zürich  
Bureau gegr. 1899  
Telephon 26 46 30

Einrichtungen  
Nachtragungen  
Revisionen  
Bilanzen  
Steuerangelegenheiten

Z 2

## Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

### Aktien-Dividende

Die Generalversammlung vom 10. April 1945 hat die Dividende für das Jahr 1944 auf brutto 4% = Fr. 20 pro Aktie festgesetzt; der Coupon Nr. 72 wird ab 11. April 1945 durch die Schweizerische Bankgesellschaft in Winterthur unter Abzug

der eidgenössischen Couponsabgabe von 5%  
der Verrechnungssteuer von 25%  
total 30%

mit netto Fr. 14 eingelöst. W 11

Winterthur, den 11. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

## Schweizerische Sodafabrik in Zuzach

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 28. April 1945, 11 Uhr 45, im Geschäftslokal der Gesellschaft, St.-Albangraben 8 in Basel

#### TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Vorlage der per 31. Dezember 1944 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz.
- Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über:
  - Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnung und Bilanz;
  - Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion;
  - Verteilung des Gewinnsaldos, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. April 1945 an im Bureau der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 27. April 1945, mittags 12 Uhr, bezogen werden. Q 101

Basel, den 9. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

## Basler Lagerhausgesellschaft, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

### 67. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Dienstag 24. April 1945, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Erlenstrasse 1, stattfinden wird.

#### TRAKTANDEN:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1944 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnung.
- Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1945.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Zutrittskarten können vom 18. April 1945 an bis mit 23. April 1945 auf dem Bureau der Gesellschaft, Erlenstrasse 1, gegen Vorweisung der Aktien oder Nachweis von deren Besitz bezogen werden, ebenso der Geschäftsbericht. Es liegen weiter zur Einsicht der Aktionäre auf: die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes.

Basel, 10. April 1945. Q 102 DER VERWALTUNGSRAT.

## Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss § 11 der Statuten zu der Dienstag den 24. April 1945, nachmittags 2½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

- Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1944. Bericht der Kontrollstelle. Décharge Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Verwendung des Jahresertrages für 1944.
- Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1945.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 12 und 13 der Statuten massgebend.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf. W 15

Winterthur, den 10. April 1945.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur,

der Präsident: Hans Sulzer; der Protokollführer: J. Kaufmann.

## République et canton de Neuchâtel

## Emprunts de l'État de Neuchâtel

### Remboursements d'obligations

Emprunt 4% de 1931. 88 obligations de fr. 1000

Par tirage au sort de ce jour, les 88 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 15 juillet 1945 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

141	737	1181	1417	1835	2452	3136	3584	3902	4195
142	895	1189	1500	1851	2498	3156	3588	3944	4203
260	913	1205	1519	1867	2523	3251	3590	3946	4406
282	947	1235	1579	2079	2613	3269	3600	3991	4458
519	956	1278	1617	2115	2731	3272	3693	4063	4505
555	966	1307	1648	2212	2847	3338	3725	4065	4520
603	971	1334	1664	2317	2850	3358	3769	4131	4837
654	1172	1350	1711	2407	3004	3475	3808	4180	4916
655	1175	1396	1761	2436	3096	3579	3845		

Emprunt 4% de 1934. 237 obligations de fr. 1000

Par tirage au sort de ce jour, les 237 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 1<sup>er</sup> juillet 1945 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

124	2012	4045	5883	7363	9199	10242	11844	13082	14504
370	2240	4187	5925	7539	9277	10269	12035	13090	14549
378	2325	4228	6050	7573	9329	10365	12047	13173	14556
545	2326	4232	6158	7673	9343	10429	12058	13180	14651
669	2450	4279	6164	7726	9394	10481	12072	13269	14772
828	2531	4316	6205	7740	9460	10486	12161	13312	15007
872	2624	4392	6303	7780	9485	10565	12174	13334	15056
936	2772	4510	6305	7788	9650	10571	12195	13577	15086
975	2828	4524	6347	7800	9651	10585	12475	13605	15130
1015	2956	4610	6431	7888	9662	10632	12538	13666	15157
1018	2973	4617	6477	7907	9835	10835	12671	13699	15166
1065	2978	4646	6597	7928	9884	10922	12692	13702	15189
1083	3066	4667	6659	7937	9924	10984	12717	13726	15249
1104	3139	4723	6701	8050	9943	11096	12785	13775	15252
1241	3506	4767	6704	8365	9949	11120	12790	13785	15299
1253	3551	5191	6784	8630	9966	11142	12861	14008	15331
1319	3576	5269	6964	8710	9968	11228	12883	14126	15441
1721	3584	5309	6969	8735	10016	11240	12913	14188	15560
1748	3640	5374	6988	8885	10058	11332	12952	14197	15618
1828	3713	5688	7029	8943	10059	11378	12955	14242	15738
1829	3790	5690	7083	9016	10105	11483	13026	14264	15939
1886	3793	5802	7283	9031	10114	11489	13030	14414	15963
1948	3865	5822	7326	9088	10182	11551	13059	14435	15969
1960	3962	5868	7336	9097	10193	11740			

Les obligations ci-après, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

Emprunt 4% de 1931: n° 352, 3044 de fr. 1000.  
Emprunt 4% de 1934: n° 1166, 4662, 4693, 5136, 6870, 7527, 8670, 8957 de fr. 1000. N 22

Neuchâtel, le 29 mars 1945.

Le conseiller d'État,  
chef du Département des finances,  
RENAUD.

## Maschinenfabrik Burckhardt AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch den 9. Mai 1945, abends 17 Uhr 15, im Sitzungssaal der Basler Handelskammer, St.-Albangraben 8

#### TRAKTANDEN:

- Konstituierung und Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1944.
- Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle sowie Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens.
- Entlastung der Verwaltung.
- Wahlen.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisorenbericht sowie Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung liegen vom 23. April 1945 an am Sitze der Gesellschaft, Dornacherstrasse 192, zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 100

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens 5. Mai 1945 bei der Gesellschaftskasse gegen Quittung zu deponieren.

DER VERWALTUNGSRAT.

## KA-WE-DE

Kunststahnbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern AG.

### XII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 27. April 1945, 19 Uhr, im Hotel Bristol in Bern

#### TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943/44.
- Bericht der Revisoren.
- Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Statutarische Wahlen.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1944 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Sekretariat der KA-WE-DE den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweisarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Schweizerischen Volksbank in Bern bis zum Tag der Versammlung oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen.

Bern, den 9. April 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

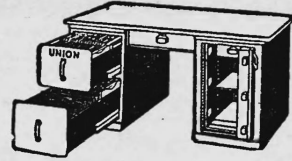
# Mustermesse 1945

Die  
zuverlässige Bezugsquelle für  
**WELLPAPPE-**  
verpackungen jeder Art

**Vereinigte Wellpappenfabriken der Schweiz VWS  
ZÜRICH**

Muba: Halle I, Stand 58

**Ordnung und Sicherheit!**



**UNION - Kassenfabrik AG., ZÜRICH**  
Aibisriederstraße 257  
Ausstellung und Verkauf: Löwenstraße 2, «Schmidhof»  
Verlangen Sie Prospekt 405!

Schweizer Mustermesse: Halle I, Stand 215



## HEBEZEUGE

für Hand- und elektrischen Betrieb, Flaschenzüge, Laufkatzen, Laufkrane, Wandwinden, Wellenböcke, Fußwinden.

## KETTEN

In allen Dimensionen und Tragfähigkeiten, für Industrie und landwirtschaftliche Zwecke, mit passenden Kettenrädern.

## BAUMASCHINEN

Betonmischmaschinen, Baukrane, Kompressoren, Präbluftwerkzeuge, Steinbrecher, Vibrationslebe, Elevatoren usw.

## KABELBAGGER-ANLAGEN

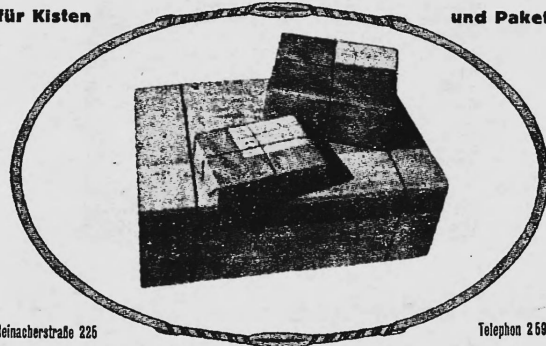
**BRUN & CIE AG., Maschinenfabrik, NEBIKON (Luzern)**  
Telefon (062) 851 12 Gegründet 1872

Schweizer Mustermesse Basel 1945: Halle VIII, Stand 2271

## OVALSTAHLDRAHTUMREIFUNG

für Kisten

und Pakete

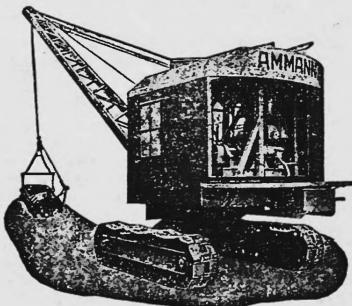


Reinachstraße 225

Telephon 269 63

**H. BRENNEISEN & CIE, BASEL**

## RAUPEN-BAGGER



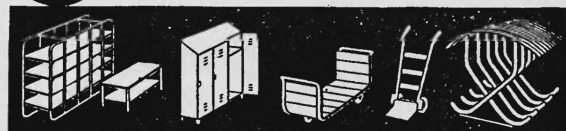
Steinbrecher  
•  
Transportanlagen  
•  
Sandwalzwerke  
•  
Vibrationsiebe  
•  
Mühlen für alle Zwecke

**U. AMMANN AG., Maschinenfabrik, LANGENTHAL**

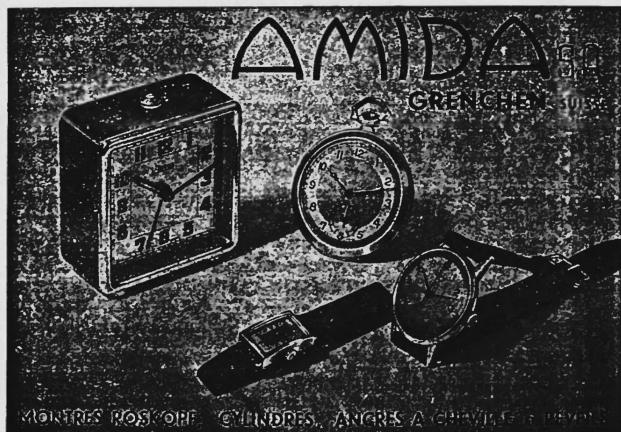


An der Mustermesse in Basel, Halle XI, Stand 3861,  
zeigen wir Ihnen:

**S H Möbel und Geräte aus Stahl**  
für Fabrikinrichtungen  
Arbeiter- und Bureau-Kleiderschränke, Werkzeugschränke, Arbeitstische, Werkbänke,  
neuzzeitliche Arbeitstische und Hocker, Magazingestelle für jede Art von Waren,  
Regale für Meistertische, Böden usw., Aktenschränke mit Einschließblech, Schließ-  
blöcke für Werkzeuge, Kleintische und Pläne, Zeichnungstische, Archivgestelle, -schränke,  
-teller, Transportgeräte aller Art, Verstellbühnen mit und ohne Dach. 100-1



**ERNST SCHEER A.-G. HERISAU**  
TEL 51992 STAHLBAU UND MASCHINENFABRIK GEGR. 1855



Schweizerische Mustermesse: Halle IIb, Stand 670 — Weckeruhren